



Information

Viruswarzen

Diese gutartigen Warzen werden durch Viren ausgelöst und sind prinzipiell ansteckend, wobei das Ansteckungsrisiko von der individuellen Empfindlichkeit abhängt. Insbesondere Menschen mit atopischem Syndrom (Neurodermitis, Heuschnupfen, allergisches Asthma) sind gefährdet.

Diese Behandlungen bezahlen die Krankenkassen

Keratolyse

Die Warze wird mit einem Lack (bequem) oder einem speziellen Pflaster (wirksamer) behandelt, hierdurch weicht die warzenbefallene Haut auf und wird vom Patienten zuhause regelmäßig entfernt.

Zusätzlich zu den oben genannten Kassenbehandlungen können wir Ihnen wirksame, unterstützende Maßnahmen anbieten:

Vereisung

Die Vorbehandlung zuhause erfolgt ebenfalls mit einem Lack oder dem Weichpflaster. Ebenfalls zuhause wird die aufgeweichte Haut einmal täglich abgetragen. Einmal pro Woche wird die Warze in der Praxis mit flüssigem Stickstoff eingefroren und löst sich im Idealfall mit einer Blase ab; oft sind aber mehrere Durchgänge erforderlich. Das Einfrieren ist wenig schmerzhaft, das Narbenrisiko gering, aber nicht völlig auszuschließen.

Zusätzlich kann die Warze auch jeweils vor der Vereisung von uns professionell abgetragen werden, um die Wirksamkeit der Vereisung zu verstärken.

Jede Vereisung:	10 €
Abtragen der Warze pro Sitzung	6 €
Einmalige Kosten für Ringkürette	4 €

wIRA

Diese modernste Behandlung ist schmerzlos und nebenwirkungsfrei. Die wärmeempfindlichen Warzenviren werden mit speziellem, wassergefiltertem Infrarot-Licht bestrahlt, erwärmt und leichter von Immunsystem abgetötet.

Direkt vorher sollte die abgestorbene Haut wie bei allen anderen Methoden entfernt werden. Eine normale Infrarot-Lampe ist für die Behandlung ungeeignet.

Jede wIRA-Behandlung Abtragen der Warze pro Sitzung	9 €
Einmalige Kosten für Ringkürette	6 €
	4 €

Laser

Warzen können mit einem Abtragungslaser zwar vollständig entfernt werden, aber auch das wäre eine operative, narbenträchtige Methode.

Schonender und moderner ist die Kombination eines schonenden Abtragungslasers, der zunächst nur die Verhornung entfernt. Direkt anschließend wird die „Wurzel“ der Warze mit einem Gefäßlaser behandelt, um die ernährenden Blutgefäße der Warze zu verschließen.

Eine Lasertherapie (kombiniert) 100 €

Die Lasertherapie muss meist mehrfach in wöchentlichen Abständen wiederholt werden.